Presseinformation

4. Dezember 2006

Initiative „EU XXL film“ zur Förderung der europäischen Integration

Im Februar wieder Dialog und Filmschau in Krems

„EU XXL film“ ist eine Initiative zur Förderung der europäischen Integration, des kulturellen Austausches sowie grenzüberschreitender Kontakte und dient der besseren Verbreitung europäischer Filme. Seit 2003 werden dabei Expertenforen zu filmpolitischen Fragen in Österreich, Ungarn, Tschechien u. a. sowie Filmschauen und Dialogveranstaltungen veranstaltet. So werden derzeit in Cabourg (Frankreich) Rolle, Bedeutung und Leistungsschutzrechte der Darsteller und Interpreten im europäischen Film- und Musikschaffen diskutiert, Mitte Dezember geht es dann in Bratislava um das Konzept einer digitalen Distribution von Filmen in Mittel- und Osteuropa.

Der nächste „EU XXL film“-Dialog findet ab 26. Februar 2007 wieder an der Donau-Universität bzw. Österreichischen Filmgalerie in Krems statt. Behandelt werden dabei in öffentlich zugänglichen Diskussionen Themen wie „Fernsehen ohne Grenzen“, „Der europäische Dokumentarfilm oder „Gesichter für Europa: die Rolle der Schauspieler“. Parallel dazu werden in einer Filmschau Spiel-, Dokumentar-, Kurzfilme und Videos gezeigt, die das Spektrum der jeweils behandelten Produktionen ausleuchten.

Bereits seit Oktober läuft schließlich die Filmschau „EU XXL - Die Reihe“, die sich zum Ziel gesetzt hat, einem interessierten Publikum sehenswerte europäische Filme auch außerhalb der traditionellen Kinolandschaft kontinuierlich zu präsentieren. Partner sind Kulturinitiativen und -kaffees, Büchereien, Hotels etc., in Niederösterreich etwa der Filmclub Drosendorf, das Filmforum Gmünd, der Filmhof Asparn und das Triebwerk Wiener Neustadt.

Nähere Informationen bei der Agentur Hoanzl unter 01/588 93-41, Renate Klinger, e-mail renateklinger@hoanzl.at und www.eu-xxl.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at